

## AG Mittelbau:

### **Ergebnisse Institutsumfrage 2016**

Zu den Beschäftigungsbedingungen des Mittelbaus in der deutschsprachigen Wissenschafts-, Medizin- und Technikgeschichte an Institutionen der DGMNT-Institutsumfrage für das Jahr 2015, zum Stichtag 31.12.2015

(erstmalige Umfrage/Testlauf)

Teilgenommen haben **\_33\_** Institutionen  
aus dem Bereich der Wissenschafts-, Medizin- und Technikgeschichte

(33 Institutionen, die den Mittelbau-Part der Umfrage ausgefüllt haben, entsprechen ca. **36%** der Angeschriebenen)

#### **Ergebnis** (ohne Museen, n=31):

Anzahl der Professuren: **36**

Anzahl der unbefristeten Mitarbeiterstellen: **32**

Anzahl der befristeten Mitarbeiterstellen (ohne Drittmittel): **58**

Anzahl der Beschäftigten und Stipendiaten in Drittmittelprojekten: **116**

Anzahl der Volontäre, freien MitarbeiterInnen oder freien Lehrbeauftragte (inkl. Privatdozenten): **53**

Anzahl nicht voller Arbeitsstellen (unbefristet): **9**

Anzahl nicht voller Arbeitsstellen (befristet): **55**

#### **Zur Auswertung**

Die in n= 33 enthaltenen beiden Museen wurden aus der Auswertung herausgenommen, da sie sich ihre Beschäftigungsverhältnisse stark von den anderen Institutionen unterscheiden (dies betrifft das Deutsche Museum München und das Industriemuseum Oberhausen):

Bereinigtes **n=31**

Stellen- bzw. Arbeitsform	Anzahl (n = 31 Institute)	
<b>Professuren</b>	<b>36</b>	
<b>unbefristete Mitarbeiterstellen</b>	<b>32 (16%)</b>	
... davon nicht volle Arbeitsstellen		9 (28%)
<b>befristete Stellen</b>	<b>174 (84%)</b>	
... davon nicht volle Arbeitsstellen		55 (32%)
... befristete Mitarbeiterstellen ohne Drittmittel		58 (33%)
... Beschäftigte und Stipendiaten in Drittmittelprojekten		116 (66%)
<b>Volontäre, freien MitarbeiterInnen oder freien Lehrbeauftragte (inkl. Privatdozenten)</b>	<b>53</b>	

### Folgerungen für 2016:

- nur etwa 15% aller MitarbeiterInnen sind unbefristet beschäftigt (32 von 206)
- mehr als 30% aller MitarbeiterInnen sind nicht vollbeschäftigt (64 von 206). Der Unterschied zwischen unbefristeten und befristeten MitarbeiterInnen ist vernachlässigbar (28% vs. 32%)
- mehr als die Hälfte (56%) aller MitarbeiterInnen ist auf Drittmittel beschäftigt (56% – 116 Drittmittel vs. 90 Planstellen)
- auf 90 MitarbeiterInnen auf Planstellen kommen 53 freie MitarbeiterInnen oder Lehrbeauftragte (inkl. PD), also Personen, die unentgeltlich arbeiten oder per Honorar bezahlt werden. – (Was das genau für den Prozentsatz an unentgeltlicher oder unterbezahlter Lehre heißt, ist natürlich unklar, aber der Anteil scheint groß zu sein.)

### Probleme bei der Fragestellung:

- Es wird nach Stellen gefragt, gemeint sind aber Mitarbeiter – könnte das Ergebnis verfälschen
- man sollte die nicht vollen Stellen getrennt nach Drittmittel und Planstellen erheben
- Stipendiaten extra

Durchführung: Stefan Krebs – Auswertung: Heiko Weber, Alexander von Schwerin – Interpretation: Nadine Metzger